



Hannover, den 10.03.2022

## 5. Erfahrungsaustausch Kommunalen Hochwasserschutz

„Lernen aus dem Hochwasser 2021 in Deutschland“

am 16.06.2022 in Osnabrück

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ereignisse im Juli 2021 haben gezeigt, welche zerstörerische Kraft Wasser entfalten kann, wenn es sich ungehindert seinen Weg durch Ortschaften bahnt. Die verheerenden Überschwemmungen im Ahrtal haben große und kleine Gemeinden in ganz Deutschland erkennen lassen, dass es nicht nur sinnvoll, sondern notwendig ist, sich frühzeitig der kommunalen Überflutungsvorsorge anzunehmen. Überflutungen können aus Flusshochwasser oder auch aufgrund von Starkregenereignissen entstehen. Die kommunale Überflutungsvorsorge sollte daher beide Gefährdungen berücksichtigen. Extremwetterlagen werden in Folge des Klimawandels sowohl in ihrer Häufigkeit als auch in ihrer Intensität zunehmen – der beste Zeitpunkt um aktiv zu werden ist also jetzt!

Aus diesem Grund möchten wir im Rahmen unseres 5. Erfahrungsaustauschs die Hochwasserereignisse aus dem Juli 2021 aufgreifen und anhand dieses konkreten Beispiels praxisnah Möglichkeiten des kommunalen Hochwasserschutzes aufzeigen und gemeinsam diskutieren. Wir möchten Sie darin unterstützen, Ihr Wissen zu erweitern und Sie dabei begleiten, sich über eine konkrete Überflutungsvorsorge Gedanken zu machen. Insbesondere der Erfahrungsaustausch zwischen den Kommunen soll hierbei im Mittelpunkt stehen – wir laden Sie herzlich ein, Teil hiervon zu werden!

Die Veranstaltung findet statt am **16.06.2022 von 9:30 bis 16:00 Uhr** im **DBU Zentrum für Umweltkommunikation, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück**. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Programm.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung unter Einhaltung der zu jenem Zeitpunkt geltenden Vorschriften zur Eindämmung der Pandemie durchgeführt wird. Genauere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite der DBU ([DBU - Hinweise für Besucher des DBU Zentrum für Umweltkommunikation zum Hygienekonzept für Veranstaltungen aufgrund der Covid-19-Situation | DBU Zentrum für Umweltkommunikation](#)).

Die Teilnahme ist für Mitglieder der veranstaltenden Verbände zum Preis von **80 Euro** möglich, Nichtmitglieder bezahlen einen Betrag von **95 Euro** (inkl. Tagesverpflegung und Seminarunterlagen in digitaler Form).

Bei Interesse melden Sie sich bitte mit dem beiliegenden Rückmeldebogen per E-Mail an [delfs@uan.de](mailto:delfs@uan.de) bis zum **01.06.2022** an.

Die Tagungsstätte bittet darum, die gewünschte Verpflegung (vegetarisch/ nicht vegetarisch) schon bei der Anmeldung anzugeben.



**Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt bis spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung wird der Teilnahmebetrag zurückerstattet. Bei späterer Absage ist eine Rückerstattung nicht möglich.**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine elektronische Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Katrin Flasche  
(Kommunale Umwelt-Aktion)

Prof. Dr.-Ing. Klaus Röttcher  
(Akademie Hochwasserschutz)

Ulrich Ostermann  
(BWK Niedersachsen und Bremen)

Ralf Hilmer  
(DWA Landesverband Nord)

#### **Kontakt:**

**Kommunale Umwelt-Aktion UAN**

Dr. Katrin Flasche

Tel.: 0511/30285-58

E-Mail: flasche@uan.de

**Akademie Hochwasserschutz**

Prof. Dr.-Ing. Klaus Röttcher

Tel.: 05826/98861-230

E-Mail: klaus@roettcher.de

**BWK Landesverband Niedersachsen und Bremen**

Ulrich Ostermann

Tel.: 0581/975511

E-Mail: ulrich.ostermann@wasser-uelzen.de

**DWA Landesverband Nord**

Ralf Hilmer

Tel.: 05121/509801

E-Mail: hilmer@dwa-nord.de

## 5. Erfahrungsaustausch Kommunaler Hochwasserschutz

### Lernen aus dem Hochwasser 2021 in Deutschland

Zentrum für Umweltkommunikation (DBU), Osnabrück

16.06.2022, 9.30 – 16:00 Uhr

9:00 – 9:30	<b>Begrüßungskaffee</b>	
9:30 – 9:45	Begrüßung und Einführung	Dr. Katrin Flasche, Kommunale Umwelt-AktioN UAN
<b>Erkenntnisse aus dem Juli-Hochwasser 2021 in Deutschland für Niedersachsen</b> Moderation: Ulrich Ostermann, BWK Niedersachsen Bremen		
9:45 – 10:30	Einordnung der Hochwasserereignisse aus meteorologischer, topografischer und wasserbaulicher Perspektive	Prof. Dr. Lothar Kirschbauer, Hochschule Koblenz
10:30 – 11:00	Hochwassergefährdung Niedersachsen – Wie sind wir vorbereitet – Was könnte verbessert werden	Wilfried Seemann, NLWKN Hochwasserkompetenzzentrum (HWK) Markus Anhalt, NLWKN Hochwasservorhersagezentrale (HWVZ)
11:00 – 11:15	<b>Kaffeepause</b>	
11:15 – 11:45	Einsatz nds. Katastrophenschutzeinheiten in den Hochwassergebieten in NRW/RLP 2021 und die Lehren für Reaktionsmaßnahmen des Katastrophenschutzes in Niedersachsen	Mirko Temmler, Präsident des Nds. Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz
11:45 – 12:45	<b>Mittagspause</b>	
<b>Empfehlungen für Kommunen zum Umgang mit Hochwasser</b> Moderation: Ralf Hilmer, DWA Nord		
12:45 – 13:15	Erfahrungen aus dem Juli-Hochwasser 2021 aus Sicht eines betroffenen Bürgermeister	Patrick Haas, Bürgermeister der Stadt Stolberg, digital zugeschaltet
13:15 – 13:45	Nutzung verfügbarer Hochwasserinformationen zur Vorbereitung der Gefahrenabwehr auf kommunaler Ebene	Christian Siemon, HGN Beratungsgesellschaft mbH, Braunschweig
13:45 – 14:00	<b>Kaffeepause</b>	
<b>Bürger*inneninformation, Objektschutz und Bauvorsorge</b>		
14:00 – 14:30	Erkenntnisse aus der Bürger*innenberatung 2021 in den Hochwassergebieten	Reinhard Vogt, HochwasserKompetenz-Centrum e.V. Köln
14.30 – 15:00	Was Gemeinden ihren Bürger*innen zum Thema Hochwasserschutz von Gebäuden mitteilen sollten?	Prof. Dr.-Ing. Klaus Röttcher Akademie Hochwasserschutz / Ostfalia Hochschule
15:00 – 15:45	<b>Podiumsdiskussion mit Publikumsfragen:</b> <b>Wie können sich Kommunen in Niedersachsen auf Hochwasserereignisse dieser Art vorbereiten?</b>	Leitung: Ulrich Ostermann, BWK Niedersachsen Bremen, Ralf Hilmer, DWA Nord
15:45 – 16:00	Schlusswort	Dr. Katrin Flasche, Kommunale Umwelt-AktioN UAN



## Anmeldebogen

Bitte bis zum 01.06.2022 zurück an:

**Kommunale Umwelt-AktioN UAN**  
**Arnswaldstr. 28**  
**30159 Hannover**

Bitte zurück bis  
**01.06.2022**

Fax: 0511 / 302 85-822  
E-Mail: delfs@uan.de

### 5. Erfahrungsaustausch Kommunaler Hochwasserschutz „Lernen aus dem Hochwasser 2021 in Deutschland“

Veranstungstermin: 16.06.2022  
Veranstungsort: DBU Zentrum für Umweltkommunikation  
An der Bornau 2  
49090 Osnabrück

Zu o.g. Veranstaltung melde ich verbindlich meine Teilnahme an:

Institution/Gemeinde/Stadt/Firma: \_\_\_\_\_  
Titel, Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnr.: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Tel./Fax: \_\_\_\_\_  
Verband und Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

- Vegetarisches Essen  Nicht-vegetarisches Essen  
 Ich bin Mitglied einer der veranstaltenden Verbände und zahle den ermäßigten Teilnahmebetrag in Höhe von 80 € (dazu oben Verband und Mitgliedsnummer angeben)  
 Ich bin kein Mitglied und zahle 95 € Teilnahmebetrag.

#### Teilnahmegebühr

Ich überweise den Teilnahmebetrag in Höhe von 80 € bzw. 95 € pro Person nach Rechnungsstellung durch die Kommunale Umwelt-AktioN UAN auf die angegebene Bankverbindung. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt bis spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung wird der Teilnahmebetrag zurückerstattet. Bei späterer Absage ist eine Rückerstattung nicht möglich.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Datum